

Explosion erschüttert Isfahan: Israel greift Iran mit voller Kraft an!

Enorme Explosion in Isfahan nach israelischem Großangriff auf den Iran. Militärische Eskalation und Auswirkungen auf die Region.



Isfahan, Iran - Am 13. Juni 2025 wurde der Iran von einem massiven militärischen Angriff Israels getroffen, der als präventive Offensive bezeichnet wurde. Wie **oe24** berichtet, begannen die Angriffe am Freitagmorgen mit einem Überfall durch rund 200 Kampfflugzeuge. Ziel waren unter anderem die Hauptstadt Teheran sowie die Atomanlage in Natans, die eine zentrale Rolle im iranischen Atomprogramm spielt.

Am Freitagabend kam es zu einer „enormen Explosion“ in Isfahan, einer Stadt, in der sich ebenfalls eine wichtige Atomanlage befindet. Laut der iranischen Nachrichtenagentur Mehr wurde die Explosion einige Stunden nach den ersten Angriffen vernommen. Dabei meldete die iranische Luftabwehr,

dass sie mehrere Geschosse über Teheran abfangen konnte. Laut dem israelischen Armeechef Eyal Zamir wird der Angriff „mit voller Kraft“ fortgesetzt.

Details zu den Angriffen

Der Angriff, dessen Codename „Rising Lion“ war, richtete sich nicht nur gegen Atomanlagen, sondern auch gegen militärische Ziele innerhalb des Irans. **Die Zeit** berichtet, dass mehr als 100 Ziele angegriffen wurden, einschließlich eines geheimen Raketenstartsystems. Die Offensive dauerte den gesamten Freitag über an und brachte schwere Schäden an mehreren Schlüsselstrukturen im Iran mit sich, darunter die Urananreicherungsanlage in Natans.

Die israelische Regierung, angeführt von Ministerpräsident Benjamin Netanjahu und Verteidigungsminister Israel Katz, bezeichnete die Angriffe als notwendigen Schritt zur Verhinderung einer nuklearen Bedrohung. Netanjahu nannte es einen „erfolgreichen Eröffnungsschlag“ gegen den Iran, dessen Atomprogramm als Bedrohung für die Region angesehen wird.

Reaktionen und Auswirkungen

Die internationale Gemeinschaft reagierte gemischt auf die Angriffe. Während US-Präsident Donald Trump die Offensive als „exzellent“ lobte, wertete der Iran die Angriffe als Kriegserklärung. In den iranischen Medien wurde über mindestens 78 Tote und 329 Verletzte in der Provinz Teheran berichtet, und mehrere hochrangige iranische Militärs und Wissenschaftler, darunter Generalmajor Hussein Salami, sollen unter den Opfern sein.

Zusätzlich verurteilten mehrere arabische Staaten und die Türkei die Angriffe als Verletzung des internationalen Rechts. Inmitten der Eskalation mobilisierte Israel Reservisten und stationierte Truppen in Kampfgebieten. Die regionalen Lufträume, einschließlich die des Jordanien und Iraks, wurden für

den zivilen Flugverkehr gesperrt. Der UN-Sicherheitsrat plant aufgrund der angespannten Situation eine Dringlichkeitssitzung.

Die Spannungen im Nahen Osten haben durch diese Ereignisse einen neuen Höhepunkt erreicht. Schwere Schäden an der iranischen Atomanlage in Natans wurden von der Internationalen Atomenergieagentur (IAEA) bestätigt. Der IAEA-Chef Rafael Grossi informierte über die Entwicklungen, die für die Stabilität der gesamten Region von erheblicher Bedeutung sind.

Details	
Vorfall	Explosion
Ursache	militärischer Angriff
Ort	Isfahan, Iran
Verletzte	329
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• www.krone.at• www.zeit.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at